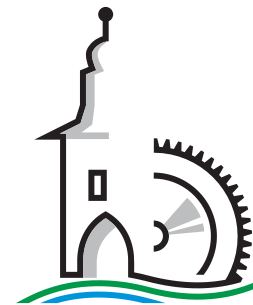




Sömmerdaer Nachrichten



AMTSBLATT DER STADT SÖMMERDA

Jahrgang 35

Mittwoch, den 15. Oktober 2025

Nummer 21

9. SENIORENFORUM

in der „Bertha von Suttner“
Str. d. Einheit 27 - SÖM

Eintritt
frei!



30.10.2025
13.30 - 17 Uhr

WOHNEN im ALTER
länger zuhause leben...

eigene Wünsche & Möglichkeiten

- Einlass ab 13 Uhr
- Voranmeldung bis zum 20.10.2025 unter Stadtverwaltung 03634 - 350 254
- lockere Gesprächsrunde ab ca. 15 Uhr bei Kaffee und Kuchen



Es lädt ein

AUS DEM INHALT

Amtlicher Teil

- Stadt Sömmerda: Öffentliches Interessenbekundungsverfahren zur Bewirtschaftung des Volkshauses Sömmerda S. 3
- Satzung für das Kinder- und Jugendparlament der Stadt Sömmerda S. 3

Nichtamtlicher Teil

- Zweckverband geht wichtige Ereignisse an S. 5
- Informationsveranstaltung zur Kommunalen Wärmeplanung S. 5
- Berufsinfobörse mit städtischer Beteiligung S. 6
- Glückwünsche zum Studienabschluss S. 7
- WGS saniert Wohnblock in der Straße der Einheit S. 7
- 37 Jahre Städtepartnerschaft gemeinsam begangen S. 8
- Hinweis zur Laubentsorgung auf öffentlichen Flächen durch die Stadt Sömmerda S. 10

Wirtschaft, Arbeit, Umwelt

- Richtfest für KMG Klinikum S. 10

Vereine & Verbände

- DRK-Kreisverband sucht neue Fördermitglieder S. 11
- Drachenfest beim Modellflugverein „Otto Lilienthal“ S. 11

Veranstaltungsvorschau

- Halloween im Bürgerzentrum S. 12



BEREITSCHAFT

Klempner - Sanitär und Heizung WGS mbH:

- Fa. Zapf; Telefon (036374) 21866

Bereitschaftsdienst für das Gewerk „Heizung & Sanitär“ im Wohnbestand der WOBAG Sömmerda sowie für Heizung und Warmwasser der WGS mbH und WOBAG

Die für die einzelnen Wohnanlagen zuständige Bereitschaftsfirma ist dem Aushang im Hauseingang zu entnehmen.

Elektrobereitschaft der WOBAG

- Fa. Elektro Knörig,
Handy-Nr. 0171 3517958

- Fa. Reichenbach & Standhardt,
Telefon (03634) 683868

Elektrobereitschaft der WGS mbH

Telefon (03634) 6884 444

Betriebsgesellschaft Wasser und Abwasser mbH Sömmerda; Telefon (03634) 6849-0

Mo - Do 06:45 Uhr bis 15:30 Uhr / Fr 06:45 Uhr bis 11:30 Uhr

Außerhalb dieser Zeit gilt folgende kostenfreie Rufnummer:

0800 - 0 72 51 75

Rohrreinigung Morawietz

Funktelefon: (0171) 3410264

Bereitschaft bei Abwasser- / Abflussstörungen in der Stadt Sömmerda und den Ortsteilen (öffentlicher Bereich)

Eigenbetrieb Abwasser Sömmerda: (0171) 1788421

an Arbeitstagen:

(03634) 620174 oder 329020

24 Stunden - Service - Schlüsseldienst

- TASCH Sicherheitstechnik GmbH,
Sömmerda, Am Anger 17
Telefon (03634) 621845
oder (0177) 8957399

Gas / Fernwärme / Strom - Stadtgebiet Sömmerda

- SEV GmbH, Umlandstraße 7

Stromstörungen:

0800 - 686 - 1137

Gas- und Fernwärmestörungen:

0800 - 686 - 1138

Havariedienst Glasbruch

- Fa. Schäfer,
Sömmerda, Adolf-Barth-Str. 18
Telefon (03634) 621907

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

bundesweite Gratis-Telefonnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst:116-117

(immer dann, wenn Sie außerhalb der Sprechzeiten einen Arzt brauchen; bei Notfällen wie schwerer Unfall oder Verdacht auf Herzinfarkt gilt wie bisher die Notrufnummer 112)

Bereitschaft KMG Klinikum Sömmerda

24-Stunden-Bereitschaft Montag bis Sonntag: zentrale Notaufnahme KMG Klinikum Sömmerda, Bahnhofstr. 36, 99610 Sömmerda
Telefon (03634) 520

Bereitschaft Notdienst Erfurt

Notdienstzentrale Erfurt, Helios-Klinikum, Nordhäuser Str. 74, 99089 Erfurt;
Telefon (0361) 7814833

ambulante Sprechzeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag

18:00 - 24:00 Uhr

Mittwoch, Freitag

13:00 - 24:00 Uhr

Samstag, Sonntag, Feier- und
Brückentage

07:00 - 24:00 Uhr

Dringender Hausbesuchsdienst
in Notfällen für den Bereich Sömmerda über Notdienstnummer:
116-117

Zahnärztlicher Notdienst

..... 116-117

Notdienst Pflegeplatz

Sie brauchen im Notfall sofort einen Pflegeplatz - pro seniore hilft unter
Telefon 01801 848586

(3,9 ct/min Festnetz, max. 42 ct/min Mobil)

Telefonnummer Giftinfozentrum

Erfurt: (0361) 730730

Bereitschaft Apotheken:

(Dienstbereitschaft beginnt jeweils
08:00 Uhr und endet um 08:00 Uhr des
Folgetages)

12.10. bis 15.10.2025

Park-Apotheke Sömmerda

Erfurter Str. 45a

Tel. (03634) 68900

15.10. bis 18.10.2025

Linden-Apotheke Straußfurt

Ernst-Thälmann-Str. 8

Tel. (036376) 58320

18.10. bis 21.10.2025

Neue Apotheke Sömmerda

Marktplatz 13

Tel. (03634) 612403

21.10. bis 24.10.2025

Center-Apotheke Sömmerda

Mainzer Str. 12

Tel. (03634) 38110

24.10. bis 27.10.2025

Aesculap-Apotheke Sömmerda

Straße der Einheit 5

Tel. (03634) 612770

27.10. bis 30.10.2025

Igel-Apotheke Sömmerda

Auenstraße 3

Tel. (03634) 316081

30.10. bis 02.11.2025

Rats-Apotheke Weißensee

Langer Damm 4

Tel. (036374) 26189

02.11. bis 05.11.2025

Adler-Apotheke Sömmerda

Straße des Aufbaus 3a

Tel. (03634) 602301

STADTVERWALTUNG

Dienstgebäude

Rathaus

Marktplatz 3-4, 99610 Sömmerda

Hauptamt

Bürgermeister

Zentrale Verwaltung

Personalabteilung

Standesamt

Presse-/Öffentlichkeitsarbeit

Fundbüro

Büro am Markt

Weißenseer Straße 2,

99610 Sömmerda

Kultur

(Tourismus, Jugendarbeit)

Bau- und Umweltamt

Marktstraße 1-2, 99610 Sömmerda

Bauverwaltung

Friedhofswesen

Stadtplanung

Tiefbau/Straßenunterhaltung

Hochbau

Wirtschaftsförderung

Stadtmarketing

Tourist-Information

Finanzen und Soziales

Poststraße 1, 99610 Sömmerda

Stadtkasse

Kämmerei

Liegenschaften

Steuern

Sport/Sportförderung

Kindereinrichtungen

Rechts- und Ordnungsamt

Poststraße 1, 99610 Sömmerda

Einwohnermeldewesen

Straßenverkehrsbehörde

Gewerbe

Stadt Sömmerda

Marktplatz 3-4, 99610 Sömmerda

Telefon: 350-0, Fax: 62 14 77

Internet: www.soemmerda.de

E-Mail: mail@stadtsoemmerda.de

Öffnungszeiten

Montag: 9-12 Uhr

Dienstag: 9-12 Uhr / 13-18 Uhr

Mittwoch: geschlossen

Donnerstag: 9-12 Uhr / 13-16 Uhr

Freitag: 9-12 Uhr

TELEFONVERZEICHNIS

Bürgermeister

Sekretariat.....350-101

Gleichstellungsbeauftragte

.....350-270

Hauptamt

Amtsleiter.....350-110

Büro Stadtrat.....350-105

Personalabteilung.....350-112

Presse-/Öff.kbeitsarbeit.....350-130

EDV / Informatik.....350-331

Kultur / Jugendarbeit.....350-240

Tourist-Information.....350-350

Museumsleiter.....6929855

Stadtarchiv.....372028

Hist.-Techn.Museum.....372028

Stadt- u. Kreisbibliothek.....623092

Stadt- u. Kreismusikschule.....30298

Schüler-Freizeit-Zentrum.....622050

Offener Jugendtreff B27.....621404

Finanzen und Soziales

Amtsleiterin.....350-120

Stadtkasse.....350-121

Steuern.....350-122

Vollstreck./Versicherung.....350-123

Kämmerei.....350-126

Vollstreck./Insolvenzen.....350-123

Abteilung Liegenschaften.....350-323

Abteilung Soziales.....350-250

- Kindereinrichtungen.....350-254

Rechts- und Ordnungsamt

Amtsleiter.....350-230

Öffentliche Ordnung 350-231 o. 232

Einwohnermeldeamt.....350-233

Straßenverkehrsbehörde.....350-235

Standesamt.....350-238

Gewerbeabteilung.....350-270

- Sondermärkte.....350-272

Fundbüro.....350-150

Feuerwehr- und Zivilschutz.....31 94-0

Bau- und Umweltamt

Amtsleiter.....350-310

Stadtplanung.....350-361

Bauverwaltung.....350-363

Straßenbeleucht./-reinig.....350-364

Hoch- und Tiefbau.....350-367

Wirtschaftsförderung.....350-362

Abteilung Umwelt.....350-302

- Friedhofswesen.....350-222

- Umweltschutz.....350-302

Betriebshof.....31 54 89

Eigenbetrieb Abwasser32 90 20

Stadtwerke Sömmerda3145580

- Stadtbad.....3171858

- Schwimmhalle.....622014

AMTLICHER TEIL



**Stadt
Sömmerda**

**Öffentliches
Interessenbe-
kundungsverfahren**

Öffentliches Interessenbekundungs- verfahren zur Bewirtschaftung des Volkshauses Sömmerda

Die Stadt Sömmerda schreibt die Gastronomie des Volkshauses in der Weißenseer Straße 33/35, 99610 Sömmerda, zur Verpachtung ab dem 01.01.2026 aus. Die Bewirtschaftung soll während der Veranstaltungen erfolgen.

Das Volkshaus Sömmerda ist eine öffentliche Einrichtung der Stadt Sömmerda und die größte Veranstaltungsstätte und Eventlocation in der Kreisstadt. Es befindet sich in der Nähe des Stadtzentrums und bietet eine Vielzahl von Räumlichkeiten für eine breite Palette von Veranstaltungen, wie Konzerte, Tagungen, Konferenzen, Familienfeiern und Open-Air-Events. Das Haus verfügt über einen großen Saal mit Rang, insgesamt 5 Konferenzbereiche sowie eine herrliche Außenanlage, die den Gästen ausreichend Platz und Komfort bietet.

Das Volkshaus umfasst folgende Bereiche:

- Saal mit 440 qm
- Bühne unterm Dach mit 200 qm
- mehrere Konferenzräume zwischen 40 qm und 73 qm
- Parkanlage mit 1.000 qm
- 2 Thekenbereiche mit Zapfanlagen
- Personal- und Sozialbereiche, Lagerräume

Die Besucherkapazitäten betragen maximal 442 sitzende oder 573 stehende Gäste. Es finden durchschnittlich 90 Veranstaltungen mit 20.000 Besuchern im Jahr statt. DSL, Mobilfunk 5G und modernste Technik sind vorhanden. Die Nebenkosten (Strom, Heizung, Wasser und Abwasser) sowie die Aufgaben der Verkehrssicherungspflicht übernimmt die Stadt Sömmerda. Die Stadt trägt zudem die bauliche Unterhaltung, Instandhaltung sowie die Wartung elektrischer Anlagen und der Heizungs- und Sanitärinstallation.

Pachtbedingungen:

- der Pachtbeginn erfolgt nach Absprache, das Objekt steht ab dem 01.01.2026 Verfügung
- ein Pachtzeitraum von mindestens 3 Jahren ist erwünscht
- für die Bereitstellung des Volkshauses und der Durchführung von Veranstaltungen zahlt der Pächter der Stadt Sömmerda eine Pacht
- die gastronomische Bewirtung soll auf den Charakter der Veranstaltungen abgestimmt werden
- dem Verpächter stehen eigene Aufträge und Leistungen (bspw. Künstlercatering) zu
- elektronische Zahlungsmöglichkeiten für die Kundschaft
- Deutschkenntnisse des Pächters und des Servicepersonals
- Regionalbezug und eine gute Zusammenarbeit mit der Stadt Sömmerda
- eine Untervermietung seitens des Pächters wird ausgeschlossen

Gesucht wird ein qualifizierter Betreiber, welcher die Bewirtschaftung der Gastronomie auf eigenes Risiko

ausführt. Vertragliche Bindungen an eine Brauerei bestehen nicht. Die Gegenstände der Verpachtung (Räume, Inventar, Ausstattung) können bei unten genanntem Ansprechpartner erfragt werden. Eine Besichtigung ist nach Terminabsprache möglich.

Zum Zwecke der Bewirtschaftung ist vom Pächter folgende Ausrüstung unentgeltlich zur Verfügung zu stellen:

- einheitliches Geschirr und Besteck
- Gläser den Getränken entsprechend
- einheitliche Tischdecken
- Elektrokleingeräte wie Kaffeemaschinen und Wasserkocher
- Bistrotische sowie Bierzeltgarnituren für die Außengastronomie

Mit der Bewerbung sind vorzulegen:

- persönliche Angaben sowie ein erweitertes polizeiliches Führungszeugnis
- steuerliche Unbedenklichkeitsbescheinigung
- Mindestlohnbescheinigung für Personal
- Speise- und Getränkekartenentwurf

Angebotsabgabe bis spätestens 30.11.2025 im verschlossenen Brief an:

Stadt Sömmerda
Marktplatz 3 - 4
99610 Sömmerda
Aufschrift: „Bitte nicht öffnen: Bewerbung Volkshaus“

Ansprechpartner:
Herr Klapproth
E-Mail: t.klapproth@stadtsoemmerda.de
Telefon: 03634/ 621085

Rechtliche Hinweise

Die Stadt Sömmerda führt ein formloses öffentliches Interessenbekundungsverfahren für die Bewirtschaftung des Volkshauses durch. Die Stadt behält sich vor, das Verfahren jederzeit einzustellen, ohne dass hierdurch Ansprüche potentieller Interessenten geltend gemacht werden können. Die Stadt Sömmerda behält sich des Weiteren vor, eine Vorauswahl (Shortlist) aus den eingegangenen Unterlagen zu erstellen und mit Interessenten persönliche Gespräche zu vereinbaren. Aufwendungen im Zusammenhang mit der Teilnahme am Interessenbekundungsverfahren werden nicht erstattet. Die Stadt Sömmerda ist nicht verpflichtet, einem Interessenten den Zuschlag zu erteilen oder einen Vertrag abzuschließen.

Wir bedanken uns für Ihr Interesse und freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Hauboldt
Bürgermeister

Satzung

für das Kinder- und Jugendparlament der Stadt Sömmerda

Einleitung

Die Kinder und Jugendlichen der Stadt Sömmerda sollen die Möglichkeit haben, sich selbst stärker in das Geschehen in ihrer Stadt einzubringen und es mitzugestalten. Zu diesem Zweck wird ein Kinder- und Jugendparlament (kurz: KJP) eingerichtet. Seine Mitglieder vertreten die Interessen der Kinder sowie Jugendlichen und arbeiten zugleich als Vermittler zwischen den Kindern und Jugend-

Nächster Redaktionsschluss:

**Dienstag,
den 21. Oktober 2025**

für Erscheinungstag:

**Mittwoch,
den 29. Oktober 2025**

**Beiträge bitte rechtzeitig
senden an:**

E-Mail:
pressestelle@stadtsoemmerda.de

IMPRESSUM: Amtsblatt der Stadt Sömmerda „Sömmerdaer Nachrichten“

Herausgeber:
Stadtverwaltung Sömmerda
Marktplatz 3-4
99610 Sömmerda
Telefon (03634) 350-0
Telefax (03634) 621477
E-Mail
mail@stadtsoemmerda.de
Internet www.soemmerda.de

**Verantwortlich für den amtlichen
und nichtamtlichen Teil:**
Bürgermeister
Ralf Hauboldt
Redaktion:
Pressestelle Stadt Sömmerda

Anett Hädrich
Telefon (03634) 350-130
Susanne Göpfert
Telefon (03634) 350-131
E-Mail
pressestelle@stadtsoemmerda.de

Druck:
Badisches Druckhaus Baden-Baden
GmbH
Flugstraße 9
76532 Baden-Baden
Internet
www.badisches-druckhaus.de
Verteilung:
LINUS WITTICH Medien KG

In den Folgen 43
98693 Ilmenau
Internet: www.wittich.de
Telefon: 03677 2050-50

Erscheinungsweise:

Das Amtsblatt erscheint in der Regel 14-tägig mittwochs und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.

Ab dem Erscheinungstag liegen im Rathaus der Stadt Sömmerda, Marktplatz 3-4, einige Exemplare zur Ansicht bereit.

Zudem steht das Amtsblatt kostenlos auf der städtischen Internetseite unter www.soemmerda.de als Download zur Verfügung.



lichen in Sömmerda und den Institutionen der Stadt.

Ziel der Arbeit des KJP der Stadt Sömmerda ist es, Anregungen zu Neuerungen und zur Verbesserung der Situation der Kinder sowie Jugendlichen der Stadt zu erarbeiten und geeignete Maßnahmen vorzuschlagen, damit die Stadt noch stärker auf deren Bedürfnisse eingehen kann.

Insbesondere der Bürgermeister, die Stadtverwaltung, der Stadtrat und das Jugendnetzwerk sowie andere unterstützende Gremien verpflichten sich, gemeinschaftlich die Arbeit des KJP tatkräftig und nachhaltig zu unterstützen.

§ 1

Zweck, Aufgaben

(1) Das KJP bildet eine Interessenvertretung der Kinder und Jugendlichen von der 4. bis zur 11. Klasse und ist unabhängig, überparteilich und grundsätzlich frei in der Wahl seiner Themen.

(2) Das KJP soll Vorstellungen und Standpunkte von Kindern und Jugendlichen erfassen, bearbeiten und zur öffentlichen Diskussion stellen. Es soll ferner Kinder und Jugendliche zum Mitwirken motivieren und bei Entscheidungen des Stadtrates Anregungen geben. Das KJP dient als Forum, um Bedürfnisse und Wünsche von Kindern und Jugendlichen zum Ausdruck zu bringen und vermittelt Kenntnisse bzw. Erfahrungen im Umgang mit parlamentarischer Demokratie vor Ort. Das KJP soll Verantwortung für die Lebensräume der Kinder und Jugendlichen mittragen, auf Missstände hinweisen und Abhilfe einfordern sowie eigene Initiativen ergreifen.

Demgemäß befasst sich das KJP mit den Angelegenheiten der Kinder- und Jugendpolitik, Kommunalpolitik, insbesondere auch mit Freizeit- und Sportangelegenheiten und der Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen in der Stadt Sömmerda.

(3) Das KJP berät den Stadtrat in allen Angelegenheiten, die Kinder und Jugendliche dieser Altersgruppe betreffen. Der Bürgermeister oder die Sachbearbeiter der Stadtverwaltung informieren das Parlament rechtzeitig über alle wichtigen Angelegenheiten, die Kinder und Jugendliche betreffen, um es entsprechend anzuhören. Für das nähere Verfahren gilt der „Verwaltungsleitfaden zur Beteiligung des Kinder- und Jugendparlamentes bei den Vorhaben der Stadtverwaltung Sömmerda“.

Die hierzu vom KJP abgegebenen Stellungnahmen und Beschlüsse sollen

bei Entscheidungen des Stadtrates und der Stadtverwaltung berücksichtigt und im Rahmen rechtlicher, tatsächlicher und finanzieller Möglichkeiten umgesetzt werden.

(4) Das KJP führt eigene Projekte durch, die den Interessen der Kinder und Jugendlichen entsprechen.

(5) Das KJP kann auch in anderen Gremien, die im Zusammenhang mit der Arbeit des KJP bzw. der Kinder- und Jugendbeteiligung stehen, aktiv werden. Näheres regeln die Vorgaben des jeweiligen Gremiums.

(6) Das Handeln des KJP erfolgt nach den Grundsätzen der Demokratie und des Grundgesetzes der Bundesrepublik Deutschland.

§ 2

Zusammensetzung

(1) Um Mitglied im KJP zu werden, bewirbt sich ein Kind oder Jugendlicher schriftlich beim Gremium. Voraussetzung ist, dass die Erziehungsberechtigten die schriftliche Einwilligung geben.

(2) Ein Bewerber für das KJP darf auf Probe im KJP mitmachen und muss an 5 Terminen teilnehmen. Danach entscheidet das KJP per Beschluss in einer Sitzung über seine offizielle Aufnahme.

(3) Alle Kinder und Jugendlichen, die beim Aufnahmezeitpunkt die Schule besuchen (4. bis zur 11. Klasse), und ihren ersten Wohnsitz in der Stadt Sömmerda oder den Ortsteilen haben, können im KJP mitarbeiten. Auch andere Kinder und Jugendliche dürfen im KJP mitmachen, wenn das KJP seine Zustimmung dazu gibt.

Das KJP unterscheidet zwischen Kindern von der 4. bis zur 7. Klassenstufe und Jugendlichen von der 8. bis zur 11. Klassenstufe.

(4) Mitglieder oder Stellvertreter müssen/können das Parlament verlassen, wenn einer oder mehrere der folgenden Fälle erfüllt sind:

1. Sie haben eine Anwesenheitsquote unter 35 %.
2. Sie legen ihr Mandat selbständig nieder. Dazu müssen sie die Stadtverwaltung Sömmerda oder den Vorstand des KJP unterrichten. Eine Begründung ist nicht zwingend erforderlich.

Folgende Bedingungen müssen in Fall 1 erfüllt sein:

1. Die Person muss vorher schriftlich angefragt werden, ob sie weiterhin am KJP teilnehmen möchte.
2. Wenn keine Antwort innerhalb von 3 Wochen erfolgt, muss eine zweite Anfrage gestellt werden.
3. Das KJP entscheidet dann über das Ausscheiden in einer Sitzung per einfachen Beschluss.
4. Es muss glaubwürdig nachgewiesen werden, dass die Anwesenheitsquote unter 35 % ist und die Anfragen gestellt worden und beim Mitglied angekommen sind.

Das Parlament ist über das Verlassen eines Mitgliedes in der nächsten Sitzung zu informieren.

(5) Termine wie Arbeitsgruppentreffen, Sitzungen und Veranstaltungen, die von einer Projekt- oder Arbeitsgruppe organisiert werden, sind verpflichtend für Mitglieder der jeweiligen Gruppen. Eine Entschuldigung ist bis zu 1 Monat nach dem Termin nachzuweisen.

(6) Mit Ende der Schulzeit eines KJP-Mitgliedes endet auch seine Amtszeit im KJP. Gleichwohl kann dieses KJP-Mitglied dann in beratender oder unterstützender Funktion weiter im KJP mitarbeiten. Näheres hierzu regelt § 6. Andere Fälle zur Beendigung der Mitarbeit im KJP regelt Absatz 4.

§ 3

Geschäftsführung

(1) Das KJP wählt einen geschäftsführenden Vorstand, der das Parlament nach außen hin vertritt. Alle zwei Jahre findet eine Neuwahl statt. Der Vorstand besteht aus einem Vorsitzenden, zwei Vertretern (1. und 2. Vertreter) und zwei Beisitzern. Sowohl die Vertreter als auch die Beisitzer bestehen aus je einem Kind und einem Jugendlichen.

(2) Der Vorstand trifft sich je nach Bedarf, mindestens aber zur Vorbereitung der Sitzungen, sofern dies zeitlich möglich ist.

(3) Der Vorstand bleibt personell bis zur Wahl des neuen Vorstandes im Amt.

§ 4

Geschäftsordnung

Das Kinder- und Jugendparlament gibt sich selbst eine Geschäftsordnung.

§ 5

Finanzen

Zur Erfüllung seiner Aufgaben erhält das Kinder- und Jugendparlament zur eigenen und freien Verwendungsscheidung pro Kalenderjahr von der Stadtverwaltung haushaltsrechtlich dokumentierte Gelder. Über die konkrete Verwendung entscheidet das KJP in Absprache mit dem Ansprechpartner der Stadtverwaltung. Die Absprache dazu erfolgt in einer Sitzung oder in einem Treffen der Arbeits- oder Projektgruppe.

§ 6

Rat der Ehemaligen

(1) Der Rat der Ehemaligen ist das beratende Organ des KJP.

(2) Ehemalige Mitglieder können Mitglied des Rats der Ehemaligen werden. Sie zeigen dies beim Ansprechpartner der Stadtverwaltung an.

(3) Mitglieder des Rats der Ehemaligenes führen ihr Amt bis zum vollendeten 27. Lebensjahr aus. Eine einmalige Verlängerung für weitere 2 Jahre über dieses Alter hinaus ist möglich. Mitglieder des Rats der Ehemaligen können jederzeit freiwillig aus dem Rat der Ehemaligen austreten. Dies ist dem Ansprechpartner der Stadtverwaltung anzuzeigen.

(4) Mitglieder des Rats der Ehemaligen besitzen kein Stimmrecht. Jedoch haben sie ein Rederecht bei den Sitzungen und Projekttreffen. Der Rat der Ehemaligen kann bei Bedarf durch den Vorstand zur Beratung in Sitzungen oder Projekttreffen hinzugezogen werden oder sich nach eigenem Ermessen eigenmächtig in die Arbeit einbringen.

(5) Der Ehemaligenrat erhält zwei Mal im Jahr eine Zusammenfassung über erfolgte Arbeit des KJP.

§ 7

Inkrafttreten

(1) Die Satzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Form der Bereitstellung auf der Internetseite der Stadt Sömmerda unter <https://www.sommerda.de/stadt/stadtinformationen/beiraete/-gremien>

in Kraft. Sie wird dem Stadtrat zur Kenntnis gegeben.

(2)
Sie kann auf Antrag vom KJP durch Mehrheitsbeschluss geändert werden. Änderungen sind dem Stadtrat zur Kenntnis zu geben.

Sömmerda, 01.10.2025
Simeon Reimer / Vorsitzender
Ralf Hauboldt / Bürgermeister

NICHTAMTLICHER TEIL

Informationen zu Sitzungen

Ortsteilrat Rohrborn tagt / Stadtrat tritt zusammen

Die 6. Sitzung des Ortsteilrates Rohrborn findet am Sonntag, dem 19.10.2025, um 17:00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus „Zur Waidmühle“ in Rohrborn statt.

Die 12. Sitzung des Stadtrates beginnt am Donnerstag, dem 23.10.2025, um 16:30 Uhr im Bürgerzentrum „Bertha von Suttner“ in Sömmerda.

Interessierte sind zu den öffentlichen

Sitzungsteilen herzlich eingeladen.

Hinweis:

Die amtlichen Bekanntmachungen zu den jeweiligen Sitzungen stehen online auf der Internetseite der Stadt Sömmerda:

www.soemmerda.de/sitzungen



Zweckverband geht langfristig zwei wichtige Ereignisse an

2026 feiert die Allianz „Thüringer Becken“ Zehnjähriges und präsentiert Radler-Rastplätze mit Familienfest

Im April kommenden Jahres gibt es für den Zweckverband Allianz „Thüringer Becken“ gleich zwei besondere Ereignisse. Am 24. April wird die Verbandsgründung vor zehn Jahren begangen. Gründungsdatum ist eigentlich der 14. April 2016.

Doch da dies in die Osterferien-Zeit fällt, ist der Zweckverband mit seinen Jubiläumsfeierlichkeiten etwas nach hinten gerückt.

Es ist bemerkenswert, was der Zweckverband Allianz „Thüringer Becken“ in den zehn Jahren seit seiner Gründung alles geschafft und erreicht habe, so in der jüngsten Sitzung der Verbandsversammlung Julia Ansorg. Die Projektmanagerin des Zweckverbandes ist zugleich diejenige, die federführend ist für die Vorbereitung des Programms. Natürlich in Abstimmung mit den Vertretern der Mitgliedsgemeinden des Zweckverbandes.



Ein Team im Zweckverband v. l.: Daniel Ecke (Weißensee), Julia Ansorg, Hendrik Blose (Buttstädt), Roman Zachar (Kindelbrück), Dirk Barthel (Straußfurt), Beatrix Winter (Rastenberg), Uwe Kraneis (Kölleda), Ralf Hauboldt (Sömmerda).

Zu diesem gehören neben den vier Gründungskommunen Sömmerda, Straußfurt sowie Buttstädt und Kindelbrück seit 2020 auch die Stadt Rastenberg und aktuell seit diesem Jahr Weißensee und Kölleda. Alle in der Sitzung anwesenden Vertreter befürworteten einstimmig das Programm für das Zehnjährige des Zweckverbandes. Auf diesem finden sich unter anderem eine Ausstellung sowie die Jubiläumsveranstaltung. Im Rahmen derer soll mit Gästen zurückgeblickt und besagte Ausstellung – sie wird in allen Mitgliedskommunen gezeigt – eröffnet werden.

Blick in die Zukunft

Welche Schwerpunkte der Zweckverband künftig setzen könnte, wird die Zukunftskonferenz zeigen. Dort sollen sich laut Aussagen von Julia Ansorg die Bürgermeister der Mitgliedskommunen und Vertreter ihrer Verwaltungen gemeinsam mit Anwesenden unter anderem von Förderbehörde, Landkreis und Tourismusverband Gedanken machen. Dabei geht es natürlich auch um Anknüpfungspunkte bzw. Vernetzungen in die Region.

Ebenso einstimmig wurde in der Sitzung der Verbandsversammlung das Konzept zur Präsentation der drei innovativen Rastplätze für Radler im Verbandsgebiet des Zweckverbandes befürwortet. Am 25. April 2026 ist am Vormittag die Präsentation der Rastplätze an den jeweiligen Standorten in Großbrembach, zwischen Kindelbrück und Riethgen sowie in Sömmerda Ortsteil Leubingen geplant. Im Anschluss können Radler zu einer individuellen Tour in den Sömmerdaer

Stadtpark starten. Dort beginnt gegen Mittag ein Fest für die ganze Familie, bei dem es rund ums Radfahren geht. Eine kleine Präsentation und Übergabe des ersten fertiggestellten Radler-Rastplatzes in Großbrembach ist bereits für den 20.10.2025 geplant.

Beteiligung am Stadtjubiläum

Mit dem Jubiläum 1150 Jahre urkundliche Ersterwähnung von Sömmerda, Wenigensömmern und Frohndorf stand ein weiteres Fest auf der Tagesordnung der Sitzung des Zweckverbandes. Laura Scherzberg, Abteilungsleiterin Kultur und Tourismus, stellte das vom Stadtrat beschlossene Konzept für das Festjahr und insbesondere die Festwoche vor. Hauptamtsleiter Christian Haase ergänzte dies mit dem Wunsch Sömmerdas, dass sich auch die Mitgliedskommunen des Zweckverbandes in das Fest mit einbringen mögen – so etwa beim Festumzug, mit Ständen etc. Bürgermeister Ralf Hauboldt bat die Vertreter und Vertreterin der Mitgliedskommunen des Verbandes um Unterstützung bei den Feierlichkeiten etwa durch zertifizierte Sicherheitstechnik oder bei der Werbung.

Die Bereitschaft seitens des Zweckverbandes für eine intensivere Zusammenarbeit im Tourismusbereich mit dem Tourismusverband „Thüringer Becken“ eruierte dessen Vorsitzender Steffen Hädrich in der Sitzung. Wie sich herausstellte, gehen die Vorstellungen über die Art und Weise bzw. die Intensität der Zusammenarbeit teilweise auseinander. Man will jedoch bezüglich einer langfristigen Vernetzung im Gespräch bleiben.

Information zur kommunalen Wärmeplanung

Bürgerinnen und Bürger waren eingeladen, um zur Planung ins Gespräch zu kommen

Zu einer öffentlichen Bürgerinformationsveranstaltung, in deren Mittelpunkt die kommunale Wärmeplanung der Stadt Sömmerda stand, hatten Stadt und Planungsbüro am 16. September ins Bürgerzentrum „Bertha von Suttner“ eingeladen. Leider war die Zahl der interessierten Bürgerinnen und Bürger überschaubar.

Bürgermeister Ralf Hauboldt überraschte bei seiner Begrüßung einen größeren zeitlichen Abschnitt und verwies auf das Jahr 2045. Bis dahin, so ist es im Klimaschutzgesetz Deutschlands verankert, sollen hierzulande nicht mehr Treibhausgas ausgestoßen werden, als auf natürliche

Weise oder durch technische Maßnahmen aus der Atmosphäre aufgenommen werden kann. Sprich, es soll Klimaneutralität erreicht werden.

Für Kommunen wie Sömmerda bedeutet dies, eine kommunale Wärmeplanung zu erstellen. Diese soll aufzeigen, wie zukünftig die Wärmeversorgung klimafreundlich, effizient und bezahlbar erfolgen kann. Mit dieser Aufgabe hat Sömmerda die Tilia GmbH betraut. Bis Ende 2028 muss die Wärmeplanung stehen. „Wir wollen unsere Hausaufgaben machen“, so Ralf Hauboldt.

Ein Baustein ist die öffentliche Vor-



stellung bzw. Bürgerinformationsveranstaltung zur kommunalen Wärmeplanung. Joel Härtner, Projektleiter bei der Tilia GmbH für die Sömmerdaer Planung, stellte bei seinen mit verschiedenen Grafiken untermalten Ausführungen unter anderem vor, was die Untersuchungen zum derzeitigen Stand der Wärmeversorgung in Sömmerda ergeben haben, welches Potenzial vorhanden ist und welche Vorschläge des Büros sich daraus ergeben.

Um Neutralität bei der Treibhausgas-Emission bis 2045 für Sömmerda

von Fördermöglichkeiten.

Für die Sömmerdaer Energieversorgung (SEV) – Energiedienstleisterin mit mehrheitlicher Beteiligung von Stadt und Iqony Energies GmbH – begrüßte Geschäftsführer Klaus Matuschek die in Arbeit befindliche kommunale Wärmeplanung als einen ersten, richtigen Schritt, um das Ziel der Klimaneutralität bei der Wärmeversorgung zu erreichen.

Gleichwohl räumte er ein, dass es aus Sicht der SEV noch einiger Gespräche bedürfe.



Bürgermeister Ralf Hauboldt eröffnete die Informationsveranstaltung zur kommunalen Wärmeplanung im Saal des Bürgerzentrums.

zu erreichen, entwickelte das Büro ein Zielszenario, welches in 5-Jahres-Schritten – beginnend ab 2030 – umgesetzt werden könnte. Ziel sei es, wirtschaftlich sinnvolle Lösungen zu finden.

Laut Zielszenario des Büros für 2045 würde die Wärmeversorgung in Sömmerda zu 60-70 Prozent durch Wärmepumpen, 30 bis 35 Prozent über Wärmenetze, sowie zu einem geringen Anteil aus Biomasse erfolgen.

Wärmeplanung als Orientierung

Aus der kommunalen Wärmeplanung, so wurde in der Veranstaltung betont, resultiert keine Verpflichtung für die Bürger. Aber sie soll Orientierung und Planungssicherheit geben, wenn es darum geht, wie man sich künftig für die Wärmeversorgung in den eigenen vier Wänden aufstellen kann. Es gehe um bessere Informationen für die eigene Entscheidung für eine langfristig sichere und bezahlbare Wärmeversorgung und auch um das Aufzeigen

Mit Bürgern im Gespräch

Ins Gespräch kommen wollten die bei der öffentlichen Informationsveranstaltung anwesenden Vertreter der Tilia GmbH, der Bürgermeister, Bau- und Umweltamtsleiter Ulrich Braem sowie Klaus Matuschek und Uwe Kreitel, letzterer ist Bereichsleiter Vertrieb bei der SEV, auch mit den Bürgerinnen und Bürgern, die den Weg ins Bürgerzentrum gefunden hatten. Gefragt wurde von diesen unter anderem, wie die Umsetzung von der Theorie in die Praxis erfolgen solle, ob der Einfluss des Wetters bei der Planung berücksichtigt worden sei oder ob etwa für anstehende Sanierungsarbeiten an Heizungssystemen in Schulen zum gegenwärtigen Zeitpunkt bereits Hinweise zu praktischen Lösungen, die zukunftsorientiert sind, gegeben werden könnten.

Auf der Tagesordnung des Stadtrates steht die kommunale Wärmeplanung in der Sitzung im Dezember. Dann soll dazu ein Beschluss gefasst werden.

Berufsinfobörse mit städtischer Beteiligung

Am Stand der Stadtverwaltung informierten sich Schüler über vielfältige Möglichkeiten für Ausbildung und Praktika

Es ist bereits gute Tradition, dass sich die Stadtverwaltung bei der Berufsinfobörse (BIB) als attraktiver Ausbilder und Arbeitgeber vorstellt. So geschehen auch bei der mittlerweile 29. Auflage der BIB am 25. September und dem am Vorabend zum 7. Mal stattfindenden Berufsinfoabend.

Letzterer richtete sich insbesondere auch an Eltern, die gemeinsam mit ihren Kindern die Möglichkeit nutzen konnten, persönliche Gespräche mit erfahrenen Ausbildern zu führen, um konkrete und aktuelle Informationen zu den Firmen und Institutionen in der Region zu erhalten.

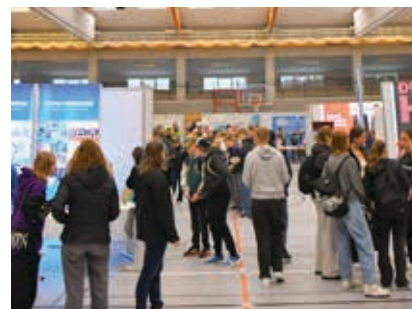
An die 60 regionale und überregionale Unternehmen und Institutionen waren auf der BIB vertreten und präsentierten fast 350 Ausbildungsberufe. Am Stand der Stadtverwaltung Sömmerda erhielten interessierte Eltern und Jugendliche Informationen zu den vielfältigen Ausbildungs- und Praktikamöglichkeiten innerhalb der Verwaltung sowie der städtischen Einrichtungen. Zudem wurde die Stadtverwaltung als Träger für ein Freiwilliges soziales oder ökologisches Jahr vorgestellt und wurde über Möglichkeiten, einen Bundesfreiwilligendienst bei der Stadt zu absolvieren, informiert.

Bürgermeister Ralf Hauboldt machte sich bei einem Rundgang auf der BIB gemeinsam mit Vertretern von Landratsamt, Arbeitsagentur, Jobcenter und Kreishandwerkerschaft ein Bild davon, wie die Berufsinfobörse angenommen wurde und welche Möglichkeiten und Perspektiven in der Stadt und der Region ansässige Unternehmen und Institutionen Jugendlichen bieten.

Zudem ergab sich auch das eine und andere Gespräch zur gegenwärtigen Situation in Unternehmen und darü-



Lara Schenk, Mitarbeiterin der Stadtverwaltung, und Auszubildender Tim Wilding standen am Stand der Stadtverwaltung für Auskünfte zur Verfügung.



Viele Jugendliche nutzten die BIB, um sich zu informieren.



Bürgermeister Ralf Hauboldt (2. v. l.) mit Vertretern von Arbeitsagentur und Kreishandwerkerschaft beim Rundgang.

ber, mit welchen Herausforderungen diese aktuell zu tun haben.

Glückwünsche zum Studienabschluss

Nach Dualem Studium verstärken Pia Schaffner und Marie Ecke das Team der Kitas und des B27

In kleiner Runde beglückwünschten kürzlich Bürgermeister Ralf Hauboldt und Hauptamtsleiter Christian Haa-

se mit Pia Schaffner und Marie Ecke zwei Absolventinnen des Studiengangs Soziale Arbeit, die gegenwärtig

die Teams in zwei Kita-Einrichtungen der Stadt verstärken. Die Runde komplettierte Carlo Greiner vom Jugendtreff B27. Er hatte die beiden als einer der Mentoren beim Studium begleitet.

Erstmals hatte die Stadt Sömmerda ein Duales Studium in einem sozialen Bereich ausgeschrieben. Pia Schaffner

meister den beiden jungen Frauen einen Blumenstrauß. Anschließend nahmen sich Bürgermeister und Hauptamtsleiter die Zeit, um mit Pia Schaffner und Marie Ecke über deren Erfahrungen während des Studiums zu sprechen. Dies auch mit dem Hintergrund, was man von Verwaltungsseite eventuell bei künfti-



Bürgermeister Ralf Hauboldt, Carlo Greiner, Marie Ecke, Pia Schaffner und Hauptamtsleiter Christian Haase (v. l.)

und Marie Ecke hatten sich damals in einem mehrstufigen Auswahlverfahren unter 37 Bewerberinnen und Bewerbern für das Studium Soziale Arbeit durchgesetzt. Die Stadtverwaltung Sömmerda war während des Dualen Studiums Praxispartner. Den theoretischen Teil absolvierten die beiden jungen Frauen an der IU Internationale Hochschule GmbH in Erfurt.

Nach Einsicht in die Mappe des Abschlusses Bachelor of Arts, die Pia Schaffner und Marie Ecke kürzlich im feierlichen Rahmen von der Hochschule ausgehändigt bekommen hatten, war sich Bürgermeister Hauboldt doppelt sicher: „Wir haben damals, als wir Sie aus den zahlreichen Bewerbenden für das Duale Studium ausgesucht hatten, die richtige Wahl getroffen. Und das hat sich mit Ihrem erfolgreichen Abschluss bestätigt. Herzlichen Glückwunsch Ihnen beiden!“. Dazu überreichte der Bürger-

gen Studienangeboten noch ändern könnte.

„Uns ist es wichtig, unsere künftigen Mitarbeitenden und potenziellen Führungskräfte möglichst selbst heranzuziehen“, betonte Christian Haase. Die Verwaltung sei bestrebt, dass mehr Mitarbeitende auch in Führungspositionen Verantwortung übernehmen. Vor diesem Hintergrund studiere gegenwärtig dual ein Student im Verwaltungs-IT-Bereich in der Stadtverwaltung und der Dualen Hochschule Gera-Eisenach.

Pia Schaffner ist gegenwärtig in einer der städtischen Kindereinrichtungen beschäftigt. Marie Ecke wird ab November das Team des Jugendtreffs B27 verstärken. „Das wird damit dann zu den jüngsten Teams der Stadtverwaltung bzw. der städtischen Einrichtungen gehören“, so der Bürgermeister.

ein Wohnen in eigenen vier Wänden ohne Schwellen und Barrieren“, so Patrick Mangold, Geschäftsführer der Wohnungsgesellschaft Sömmerda mbH (WGS), einer Tochtergesellschaft der Stadt Sömmerda.

Zuhause wohnen bis ins hohe Alter

Mit dem Konzept für die Sanierung des Blocks Straße der Einheit 1 möchte die WGS diesen Wunsch aufgreifen. Ähnlich, wie sie es bereits vor Jahren bei den beiden Wohnblöcken Straße der Einheit 17 und 19 getan hat. „Mit der aktuell in der Sanierung befindlichen Straße der Einheit 1 schaffen wir gute Bedingungen für ein Wohnen bis ins hohe Alter. Hinzu kommt die umgebende Infrastruktur mit Ärztehaus, Apotheke, Bushaltestelle und hoffentlich bald wieder einer Kaufhalle – das ist einfach perfekt“, fasst Patrick Mangold zusammen.

Im Erdgeschoss des in der Sanierung befindlichen Achtgeschossers wolle man Räumlichkeiten vorhalten, in denen sich ein Pflegedienst oder ähnliches einmieten könne. Der WGS schwebt auch für die Straße der Einheit ein Modell vor, bei dem sich älter werdende Mieter bzw. bereits ältere Mieter Hilfe und Unterstützung hinzuholen können. Im günstigsten Falle über einen im Haus ansässigen Dienstleister. Dazu führt die WGS aktuell Gespräche.



Der Wohnblock Straße der Einheit 1 im Jetzt-Zustand (rechts im Bild) und die Visualisierung zur Planung für das Gebäude (links auf dem Banner).

Einzug ab 2027

Anfang 2027 sollen die ersten Mieter in der Straße der Einheit 1 einziehen können. Die Wohnungsgesellschaft will dazu jetzt offen in die Vermarktung gehen. Die Wohnungsgrößen liegen zwischen 55 und 70 Quadratmeter. Alle Wohnungen haben Balkone.

Gegenwärtig läuft in dem Gebäude die Elektro- und Sanitärinstallation, werden und wurden bereits Heizungsrohre und -stränge verlegt. Eine Voraussetzung, um im Winter mit dem Innenausbau weiterzumachen. Mit einer Investition von rund 1,1 Millionen Euro ist die Generalsanierung der Straße der Einheit 1 eines der größten Projekte der WGS, das bislang umgesetzt wurde.

„Wir prüfen mittlerweile bei jeder Sanierung, die wir in Angriff nehmen, ob wir dort künftig barrierearmes bzw. barrierefreies Wohnen anbieten können“, so Patrick Mangold zur Strategie. Dies treffe beispielsweise auch auf das WGS-Objekt Lange Straße 7 – 11 zu. Hier überlege man, wie langfristig mit diesem Objekt verfahren werden kann, um auch in der Innenstadt barrierefreies Wohnen anzubieten.

Zweite Sanierungsrunde nach der Wende

Die Anpassung des Bestandes an heutige Bedürfnisse und Vorgaben ist Schwerpunkt der WGS. „Wir befinden uns mitten in der zweiten Sanierungswelle nach der Wende“, beschreibt Patrick Mangold die gegenwärtige Situation. Zum einen wolle man damit die gute Vermietungsquote halten. Gegenwärtige Mieter sollten sich weiter wohlfühlen und natürlich sei angestrebt, auch neue Mieter zu gewinnen.

Zum anderen ist es der eigene Anspruch der WGS, im Zuge von Sanierungsmaßnahmen an ihren Objekten Energieverbräuche zu senken. „Und nicht zuletzt geht es darum, im Zuge der Energiewende die eigenen Gebäude fit zu machen“, so Patrick Mangold.

Achtgeschoss wird mit Sanierung aufgewertet und barrierearm

WGS schafft in der Straße der Einheit 1 Möglichkeit des Wohnens bis ins hohe Alter

Am und im Achtgeschoss in der Straße der Einheit 1 tut sich etwas. Nachdem im Mai die Entkernung des Wohnblocks startete, ist mittlerweile vom damaligen Zuschnitt der 120 zumeist 1-Raum-Wohnungen nicht viel geblieben. Und das natürlich gewollt. Sieht doch die Planung für das Gebäude künftig größtenteils 2- bis

3-Raum-Wohnungen vor – und diese zudem noch barrierearm.

Gerade die Nachfrage nach barrierearmen Wohnungen ist stetig steigend. „Wir haben eine lange Warteliste, was Wohnungen für die ältere Bevölkerung angeht. Und diese wünscht sich natürlich insbesondere auch



Patrick Mangold erklärt den neuen Zuschnitt der Wohnungen.



37 Jahre Städtepartnerschaft gemeinsam begangen

Treffen zum Tag der Deutschen Einheit zwischen Sömmerda und Böblingen mit vielen neuen Eindrücken und einer kurzfristigen Programmänderung

Im 35. Jahr der Deutschen Einheit trafen sich Vertreterinnen und Vertreter aus Sömmerda und Böblingen, um das 37-jährige Bestehen der Städtepartnerschaft zu begehen. Auf Einladung Sömmerdas weilte vom 02. bis 04. Oktober eine zehnköpfige Delegation aus Böblingen mit Oberbürgermeister Dr. Stefan Belz an der Spitze in der Kreisstadt. Die Treffen finden im Rhythmus von zwei Jahren wechselseitig in einer der beiden Partnerstädte statt.

Auch das diesjährige Treffen war wieder von großer Herzlichkeit und regem Austausch geprägt. Vertreter von Verwaltung und Stadtratsfraktionen auf beiden Seiten sowie dem Sömmerdaer Kinder- und Jugendparlament, dem Böblinger Jugendgemeinderat, dem Sömmerdaer Malkreis und dem Kunstverein Böblingen für die Stadt und den Landkreis nutzten die Zeit für rege Gespräche.

Beim Festakt am 03. Oktober im Erfurter Tor verwiesen sowohl Bürgermeister Ralf Hauboldt als auch Oberbürgermeister Dr. Stefan Belz auf die in vielen Facetten sichtbare gelebte Partnerschaft zwischen Sömmerda und Böblingen. Der Besuch sei für ihn mehr als das turnusmäßige zweijährliche Aufeinandertreffen der beiden Städte zum Tag der Deutschen Einheit, so Stefan Belz. Er sei Zeichen dafür, dass „Einheit“ nicht nur ein politischer Begriff, sondern ein menschliches Anliegen sei.

Verbindungen auch zwischen Vereinen

Verständigung, Austausch, voneinander lernen – so umriss Bürgermeister Ralf Hauboldt die Prämissen für das freundschaftliche Verhältnis beider Städte. Und dies nicht nur auf kommunalpolitischer Ebene. Ralf Hauboldt führte die guten und engen Verbindungen zwischen den Feuerwehren, zwischen Wandergruppen, Kirchengemeinden und Seniorengruppen von Sömmerda und Böblingen an.

Und nicht zuletzt seien es auch die beiden Jugendparlamente, deren Kontakte Zeichen der gelebten Partnerschaft ist. Gerade auch die Verbindung zwischen der jungen Generation sollte weiter gestärkt werden, waren sich die beiden Stadtoberhäupter einig.

Nachhaltige Eindrücke beim Stadtrundgang

Beim Stadtrundgang mit Dr. Hans-Diether Dörfler, Leiter Museum und Archiv, erlebten die beiden Delegationen ergreifende Momente im Gedenk- und Lernort „Tor 8“, tauchten in der Tourist-Information gemeinsam mit Mitarbeiterin Kathrin Lange ins Lapidarium ab und im Schaudépot in die Geschichte von Schreibmaschinen-, Fakturiermaschinen- und Computer-Produktion der Firmen Rheinmetall bzw. Büromaschinenwerk ein.

Einblicke ins Dreyse-Haus mit Bibliothek und Museum standen ebenso auf dem Programm wie eine Führung mit Kita-Leiterin Luise Schütz durch den in Holzbauweise errichteten Neubau der Kita „Flax und Krümel“. Dort übergab OB Dr. Belz an die Kita-Leiterin einen Gutschein, mit dem sich die Kita einen größeren Wunsch beim Einzug ins neue Haus erfüllen kann.

Ein weiteres Geschenk hatte der OB am 03. Oktober Bürgermeister Ralf Hauboldt für die Stadt überreicht: eine Arbeit des Böblinger Künstlers Ralf Rabemann mit dem Titel „Einheit“.

Das Interesse an der neuen Kita war auch über das der Böblinger Gäste hinaus groß. Hatte doch die Kita für den 03. Oktober einen Tag der offenen Tür organisiert. Viele konnten im Rahmen von Führungen Einblicke in das neue Haus erhalten. Im Außengelände gab es darüber hinaus verschiedene Angebote.

Bewunderung erntete Sömmerdas Waidprinzessin Celina I., die in hoheitlicher Robe und auf hohem Absatz den ganzen Tag des 03. Oktober die beiden Delegationen begleitete und etliche Male den Stift für Autogramme zücken musste.

Plan B für Ausflug nach Leubingen

Auch wenn es mit der geplanten Radtour nach Leubingen aufgrund des

Wetterwechsel am 04. Oktober nichts wurde – die Leubinger Heimatfreunde freuten sich auch über den stattdessen motorisiert in den Ortsteil anreisenden Besuch aus Böblingen. Einem Rundgang durch die Heimatstube schloss sich ein kurzer Abstecher auf den Fürstenhügel Leubingen an.

Ein Fahrrad für Böblingen

Wenngleich man sich wegen der Wetterkapriolen nicht auf die von der Kreisverkehrswacht in Reserve gehaltenen Leih-Drahtesel schwingen konnte – ein Rad spielte trotzdem eine wichtige Rolle. Beim Geschenk der Stadt Sömmerda an die Partnerstadt Böblingen handelt es sich um Retro-Cityrad mit den Schriftzügen Sömmerda und Böblingen sowie den beiden Stadtwappen am Rahmen.

Ein Wiedersehen mit Böblingen wird es bereits im kommenden Jahr in Sömmerda anlässlich des Stadtjubiläums geben.

Ein Dankeschön gilt dem Grafiker Heinz Wolf als Gesprächspartner beim Festakt, dem Fahrradhaus Gräfe für die Unterstützung bei der Beschaffung des Fahrrades, der Firma Wolf & Gäng für dessen Rahmengestaltung, dem Verein Kultur im Sinn für die Unterstützung bei der Ausgestaltung des Festaktes sowie Helena Busch für den musikalischen Part.





Stadt- und Kreisbibliothek Sömmerda

Übersicht zu den Neuzugängen

Romane und Erzählungen

R 11
Hofland, Tom: Nimms nicht persönlich: Roman
IK: Humor/Satire

R 11
Hallett, Janice: Die Engel von Alpertown - Der Teufel steckt im Detail: Roman
IK: Krimi

R 11
Geschke, Linus: Der Trailer: Thriller
IK: Thriller

R 11
Knecht, Doris: Ja, nein, vielleicht: Roman
IK: Frauen

R 11
Mae, Natalie: The Kinder Poison: Romantic Fantasy
IK: Fantasy

R 11
Score, Lucy: Story of my Life: Roman
IK: Liebe

R 11
Abel, Susanne: Du musst meine Hand fester halten, Nr. 104: Roman
IK: Familienchronik

R 11
Gablé, Rebecca: Rabenthron: historischer Roman
IK: Historisches

Sach- und Fachliteratur

W 355
Birmelin, Immanuel: Meerschwein-

chen: so fühlen sie sich rundum wohl

A 090
Wer weiss denn sowas? - Das große Jubiläumsbuch: die verblüffendsten Fragen, die erstaunlichsten Antworten aus der erfolgreichsten Vorabendquizshow aller Zeiten

IF 203
Landolt, Jana: Anders und richtig!: das Begleitbuch für junge Frauen mit ADHS

D 910 Merz, F.
Resing, Volker: Friedrich Merz: sein Weg zur Macht - die Biografie

EF 231.1
Biela-Blasius, Katrin: Fantasiereise: mit Autogenem Training für Kinder und Jugendliche

G 107
Pellegrini Brunini, Marine: Wand-Pilates: topfit in 28 Tagen

X 322
Klamann, Ann-Katrin: Häkeln lernen am Wochenende: schnelle und einfache Projekte für Einsteiger

X 216
Schell, Valesa: Meine besten Backrezepte: Brötchen, Brote & Co. backen



Stadt- und Kreisbibliothek Sömmerda
Weißenseer Str. 15
Tel.: 04634 6212 18
E-Mail: bibliothek@dreysehaus.de



Halloween-Special: Stummfilmkunst

30.10.2025 / 19:30 Uhr / Saal der Bibliothek im Dreyse-Haus

Am Halloween-Abend wird es filmisch und musikalisch: Ein besonderes Stummfilmkonzert entführt das Publikum passend zu Halloween in die Welt der schaurig-lustigen Kurzstummfilme. Für die musikalische Begleitung live am Klavier sorgt Richard Siedhoff, einer der gefragtesten Stummfilmplanisten Deutschlands.

Seit 2008 vertonte er über 400 Stummfilmklassiker mit Eigenkompositionen und frei konzipierten Improvisationen. Als Hauspianist des Lichthaus Kinos Weimar kuratiert er

dort das Stummfilmprogramm und ist darüber hinaus auch als Komponist, Pianist und Darsteller für Film, Theater und Kabarett tätig.

Eintritt

10 €

Reservierungen

Tel.: 03634-623092 oder

E-Mail: bestellung@dreysehaus.de

Eine Veranstaltung des Fördervereins der Stadt- und Kreisbibliothek Sömmerda e. V.



Neu in der Stadt- & Kreisbibliothek

Zugang zu über 7500 Zeitungen und Zeitschriften weltweit

Seit dem 01.10.2025 bietet die Stadt- & Kreisbibliothek Sömmerda ihren Nutzerinnen und Nutzern einen besonderen Service: Mit PressReader können mehr als 7.500 internationale, nationale und regionale Zeitungen und Magazine online gelesen werden – in der Bibliothek und von zu Hause aus.

Das Angebot umfasst Titel aus über 150 Ländern in mehr als 60 Sprachen und ist mit dem gültigen Bibliotheksausweis kostenfrei nutzbar. Viele Ausgaben stehen bereits vor dem Erscheinen der Print-Version zur Verfügung und können bis zu 90 Tage rückwirkend abgerufen werden.

Über die PressReader-App lassen sich Ausgaben zudem auf mobilen Geräten speichern, offline lesen und bei



Bedarf übersetzen oder vorlesen.

Mit PressReader bietet die Bibliothek ein modernes, vielseitiges Informations- und Leseangebot für alle Nutzergruppen – von Sprachlernenden bis hin zu internationalen Leserinnen und Lesern.



Bau- und Umweltamt informiert

Wichtige Hinweise zur Laubentsorgung auf öffentlichen Flächen durch die Stadt Sömmerda

Die Stadtverwaltung Sömmerda unterstützt wie auch in den vergangenen Jahren die Anlieger bei der Straßenreinigung in Straßen mit überdurchschnittlich hohem Laubaufkommen von Bäumen auf Gehwegen vor den Grundstücken.

Dazu werden für die nachfolgend aufgeführten Straßen und Straßenabschnitte besonders gekennzeichnete Laubsäcke (orange Säcke mit der Aufschrift „Laubentsorgung Stadt Sömmerda“) zur Entsorgung ausgegeben und abgefahren:

- Albert-Schuchardt-Straße,
- Bahnhofstraße,
- Franz-Mehring-Straße vor Haus Nr. 1 bis 9a,
- Friedrich-Ebert-Straße vor Haus Nr. 6 bis 58 (nur gerade Hausnummern),
- Goethestraße,
- Karl-Marx-Straße,
- Kölledaer Straße (alt) Haus Nr. 40 bis zur Salzmannschule,
- Moritz-Wandt-Straße Haus Nr. 51 bis 52,
- Pestalozzistraße,
- Rannstedter Straße Haus Nr. 45,
- Riedtorstraße Haus Nr. 12,
- Schillerstraße Haus Nr. 12,
- Uhlandstraße Haus Nr. 16 und 18

Die Säcke können zu den üblichen Sprechzeiten abgeholt werden bei: Stadtverwaltung Sömmerda, Bau- und Umweltamt, Marktstraße 1-2, Zimmer 1.16.

In Straßen mit Bäumen auf Grünflächen neben dem Gehweg erfolgt die Entsorgung des Laubes durch die Mitarbeiter der Stadt Sömmerda bei der Grasmahd und der Reinigung der Grünflächen. Hier kann von den Anwohnern das bei der Gehwegreinigung anfallende Laub lose auf Haufen neben den Bäumen abgelagert werden. Dieses Laub wird regelmäßig mit

Fahrzeugen und Laubsaugern durch städtische Mitarbeiter im Rahmen eines abgestimmten Tourenplanes abgefahren. Auf diese Weise entstehen geringere Kosten für den Einsatz der Mitarbeiter und die zusätzliche Entsorgung der Laubsäcke.

Wichtiger Hinweis

Nur loses Laub auf den Grünflächen neben den Bäumen ablagern! Straßenkehricht, Steine, Äste, Grünabfälle und Grasschnitt dürfen an diesen Stellen nicht abgelegt werden. Eine Aufnahme dieser Abfälle mit dem Laubsauger ist nicht möglich und führt zu Schäden an der Saugtechnik.

Da von einigen Bürgern die freiwillige Unterstützung der Stadt Sömmerda immer noch zur Entsorgung von Gartenabfällen zweckentfremdet genutzt wird, muss nochmals darauf hingewiesen werden, dass die Stadt Sömmerda nicht für die Entsorgung von Grünabfällen und Laub aus privaten Grundstücken zuständig ist.

Eine Kompostierung der Abfälle durch die Stadt Sömmerda ist nicht möglich, somit müssen diese kostenpflichtig entsorgt werden, was in Anbetracht der gestiegenen Entsorgungskosten von der Stadtverwaltung nicht getragen werden kann.

Wer vorsätzlich gegen diese Bestimmungen zuwiderhandelt, erfüllt den Tatbestand einer Ordnungswidrigkeit und muss mit einem Bußgeld rechnen.

Durch die Stadtverwaltung Sömmerda werden verstärkt Kontrollen in dieser Richtung durchgeführt, festgestellte Verstöße zur Anzeige gebracht und Ordnungswidrigkeiten geahndet.

Braem
Amtsleiter
Bau- und Umweltamt



Schön ist das bunte Herbstlaub, wie hier beispielsweise im Stadtpark, anzusehen. Doch wenn Herbstlaub etwa auf Fußwege fällt, muss die Beseitigung geregelt sein.

Wirtschaft, Arbeit, Umwelt

Richtfest am KMG Klinikum Sömmerda

Meilenstein für die Gesundheitsversorgung und den Standort

Am Mittwoch, dem 17. September 2025, wurde am KMG Klinikum Sömmerda das Richtfest für den Neubau begangen. Unter den rund 100 Gästen waren Thüringens Gesundheitsministerin Katharina Schenk, Bürger-

ressant“, erklärte Eschmann.

Dr. med. Peter Brand, Ärztlicher Direktor des KMG Klinikums Sömmerda, hob hervor, dass der Neubau beste Voraussetzungen für die Aus-



Bürgermeister Ralf Hauboldt (m.) verfolgt wie die weiteren Anwesenden das Verlesen des Richtspruchs, was vom Baugerüst aus erfolgte. Der Kranz fürs Richtfest prangt am Rohbau des neuen Gebäudes für das KMG Klinikum.

meister Ralf Hauboldt sowie der 1. Beigeordnete des Landrates, Heiko Koch. Bürgermeister Hauboldt hieß die Ministerin am Standort Sömmerda willkommen.

In ihrer Ansprache verwies Ministerin Schenk auf die anstehenden Herausforderungen der Krankenhausreform, die in ländlichen Regionen andere Anforderungen stelle als in Ballungsräumen. „Qualität und Wirtschaftlichkeit müssen sich die Waage halten“, betonte sie. Mit der innerstädtischen Nähe, Offenheit und Sichtbarkeit sei das Klinikum Sömmerda hierfür gut aufgestellt.

Stefan Eschmann, Vorstandsvorsitzender der KMG Kliniken, begrüßte die Anwesenden, darunter Ministerin, Bürgermeister und Beigeordneten, und stellte heraus, dass der Klinikneubau nicht nur das Stadtbild präge, sondern auch den Standort attraktiver mache – für Patientinnen und Patienten ebenso wie für die Beschäftigten. „Hier entsteht ein moderner Arbeitsplatz für das Krankenhauspersonal in der Region. Das macht Sömmerda für Fachkräfte und Auszubildende gleichermaßen inte-

ressant“, erklärte Eschmann. Dr. med. Peter Brand, Ärztlicher Direktor des KMG Klinikums Sömmerda, hob hervor, dass der Neubau beste Voraussetzungen für die Aus-

Projektleiter Matthias Schütz von der SGP3 GmbH gab abschließend einen Ausblick auf die weiteren Bauleistungen. Nach Abschluss des Rohbaus folgen nun Dach-, Fenster- und Fassadenarbeiten, bevor ab 2026 der Innenausbau beginnt. Die Fertigstellung ist für das Jahr 2027 vorgesehen. „Mit diesem Neubau werden am Standort Sömmerda künftig höchste medizinische Standards gewährleistet“, erklärte Schütz.

Zum Abschluss des offiziellen Teils sprach die Firma Riedel Bau traditionell den Richtspruch. Dabei wurde – dem Brauch folgend – ein Glas zu Bruch geworfen.



Vereine & Verbände

Erfolgreiche Veranstaltung zum Weltkindertag

Kreisverkehrswacht bot auf zwei Veranstaltungsflächen einen Tag für die ganze Familie

Ein voller Erfolg war die Veranstaltung zum Weltkindertag am 20.09.2025: im Verkehrszentrum Sömmerda bei der Kreisverkehrswacht Sömmerda e.V. und auf dem Gelände in der Fichtestraße. Die ca. 800 Gäste, die im Laufe des Tages auf unseren Veranstaltungsflächen waren, konnten die gesammelten Punkte gegen tolle Preise einlösen.

Auch die Sammelstempel gab es an fünf Stationen bei der Kreisverkehrswacht Sömmerda. Sie konnten aber ebenso für die Karten in der Fichtestraße gesammelt werden.

Die Ersten an den Stationen im Verkehrszentrum, die pünktlich um 10:00 Uhr da waren, konnten sich zusätzlich Helme abholen. Auch wurden die Kinder kostenfrei mit einer Bratwurst und einem Getränk sowie Kuchen versorgt.

Wir als Organisatoren der Kreisverkehrswacht Sömmerda e.V. bedanken uns auf diesem Weg bei den privaten Sponsoren für die Unterstützung zur Finanzierung der kostenfreien An-

gebote. Auch möchten wir uns bei den Unterstützern an den Stationen bedanken, die ehrenamtlich an diesem Tag im Einsatz waren. Insgesamt konnten wir an diesem Tag 26 fleißige Helfer im Einsatz an den Stationen sehen - auch diesen Helfern einen recht herzlichen Dank.

Unterstützt wurde die Veranstaltung weiterhin durch das Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft sowie durch das Landratsamt Sömmerda.

Zur feierlichen Eröffnung besuchte uns Frau Lühmann, Präsidentin der Deutschen Verkehrswacht e.V., aus Berlin. Auch waren Gäste aus Politik und Wirtschaft wieder am Start. Verkehrssicherheit ist wichtig und muss unterstützt werden. Sie staunten nicht schlecht, was die Sömmerdaer so alles für die Kinder auf die Beine stellen.

Evelyn Dahlke
Vorsitzende der Kreisverkehrswacht Sömmerda e.V.

DRK-Kreisverband Sömmerda-Artern sucht neue Fördermitglieder

Werber für Mitgliedschaft in Sömmerda und der Region unterwegs

Im Zeitraum vom 29.09. bis 26.10.2025 findet in den Ortschaften um und in Sömmerda sowie Wundersleben, Vogelsberg, Weißensee, Straußfurt, Sprötau, Schönewerda, Roßleben, Schillingstedt, Rottleben, Riethgen, Reinsdorf, Ringleben, Rundersdorf, Oberheldrungen, Olbersleben, Oldisleben und Ostramondra eine Mitgliederwerbaktion unseres DRK-Kreisverbandes statt.

Bei dieser Aktion handelt es sich um eine Haustürwerbung durch die von uns beauftragte Firma Meurisse Dilzer & Partner GmbH.

Ziel ist die Gewinnung neuer Fördermitglieder, die für einen gemeinnüt-

zigen Verein von großer Bedeutung sind. Mit jeder Spende werden die zahlreichen ehrenamtlichen Bereiche finanziert, die sich für das Wohl und die Sicherheit unserer Gesellschaft engagieren.

Sollten Sie Fragen haben oder sich unsicher sein, ob es sich wirklich um einen echten Werber handelt oder möchten noch einmal genau erklärt haben, wofür die Spendengelder genutzt werden, steht Ihnen sehr gern Frau Kaczmarek aus Artern unter der Telefonnummer 03466 337112 zur Verfügung.

Victoria Freytag
DRK-Kreisverband

Drachenfest beim Modellflugverein „Otto Lilienthal“

Hoffen auf Sonne und ordentlich Wind für den 25. Oktober

Herbst ist vor allem Drachenzeit. Ein tolles Erlebnis, sein buntes Fluggerät beim wilden Tanz in den Böen zu beobachten. Nun ist er offiziell wieder da und trotz des durchwachsenen Sommers mit seinen Witterungskapriolen macht der Wind doch Lust auf Aktivitäten im Freien.

Am 25. Oktober brauchen wir daher schönes Wetter – mit Sonne und ordentlich Wind, wie letztes Jahr eben. Denn das alljährliche und beliebte Drachenfest des Modellflugvereins Sömmerda steht schon fest im Vereinskalendar. Von 13:00 bis 17:00 Uhr heißen wir wieder alle Flugfreunde auf unserem Platz nahe Rohrborn willkommen, um mit uns erneut einen entspannten und tollen Nachmittag mit viel Spaß und Freude zu erleben. Ihr habt schon einen Drachen zuhause? Prima, dass sind super Voraussetzungen zum Fliegen und vor Ort kann abermals ein Windhüpfer selbst gebaut und verziert werden. Traditionell sind mittlerweile ebenfalls unser Kuchenbuffet und das Lagerfeuer für knuspriges Stockbrot, die zum Schlemmen einladen. Viele flei-



ßige Hände haben wieder gewerkelt, um euch dies zu ermöglichen.

Kommt vorbei und lasst eure farbenfrohen Flattermänner von der Leine. Na ja, die Schnur wohl doch lieber schön fest halten. Wir freuen uns, erneut viele kleine und große Besucher begrüßen zu können.

Matthias Bergmann
und die „Lilienthaler“

Schöner Nachmittag beim Schutzbund

Breites Themenspektrum bei musikalisch-literarischer Veranstaltung

Für den 18. September 2025 hatte die stellvertretende Vorsitzende des Schutzbundes Sömmerda einen literarisch-musikalischen Nachmittag organisiert. Das war immerhin schon die 6. Veranstaltung, die im Rahmen der Kreiskulturwochen stattfand. Die übermäßig große Anzahl der Besucher zeugt davon, dass diese Nachmittage sehr beliebt sind.

Als Gäste konnten wir den Landrat Herrn Karl, den Bürgermeister Herrn Hauboldt, Herrn Hintermeier vom DGB, Herrn Erdmann vom Seniorenbeirat, Frau Schwarze von der Stadtverwaltung und Frau Hintermeier begrüßen. Die Leser kommen schon seit mehreren Jahren zu dieser Veranstaltung nach Sömmerda - unter anderem aus Erfurt, Weimar, Gotha, Gera. Inhalte der Beiträge waren Urlaube, Arztbesuche, Natur, Jahreszeiten, darunter auch viele lustige Geschichten. Die Besucher hörten bis zum Schluss auf-

merksam zu.

Musikalisch begleitet wurde der Nachmittag von der Gitarrengruppe „Altes Gutshaus“ Tunzenhausen e.V. Zwischen den einzelnen literarischen Beiträgen hörten wir schöne altbekannte Weisen, die gekonnt vorgetragen wurde. Der Gitarrengruppe unter der Leitung von Herrn Zitzmann gilt ein großes Dankeschön.

Ein weiteres Dankeschön geht an die Sparkasse Mittelthüringen Sömmerda, die uns Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt hat. Zum Schluss möchte ich mich bei allen Besuchern für ihre Ausdauer und bei allen Helfern, die zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben, herzlich bedanken.

Erika Schmidt
Mitglied des Schutzbundes



Veranstaltungsvorschau

Halloween im Bürgerzentrum

HALLOWEEN PARTY
31.10.25 | 14-18 Uhr
Bürgerzentrum „Bertha von Suttner“
Straße der Einheit 27 · 99610 Sömmerda

14:45 Uhr
Große Halloween-Party
17:00 Uhr
Mystica

Außerdem:

- Hüpfburg
- Feuerschale
- Musik
- Stockbrot
- Kinderschminken
- Schaurige Speisen und Getränke

Logos: ASB, Kleingärtner, etc.

Kulinarische Reise

WELTKÜCHE

donnerstags:

Kulinarische Genüsse von Menschen aus aller Welt

Zur Mittagszeit (12 Uhr) im Weltladen LOCODEMU
Wir freuen uns über Spenden.

30.10.2025 JUBILÄUM
EIN JAHR WELTKÜCHE

27.11.2025 SUPPENPARTY

18.12.2025 WIR STOSSEN AN

Logos: WLD, stiftung nord-süd brücken, BMZ, ASB, LOCODEMU

Weltladen Sömmerda · Marktplatz 23 · 99610 Sömmerda · Öffnungszeiten: Mi. - Fr. jeweils von 10.00 bis 18.00 Uhr
info@locoemu@asb-sommerda.de oder 0152 34654927

Rückblick auf Hilfseinsätze

27.10.25 / 18:30 Uhr
Dorfgemeinschaftshaus
Schallenburg "Alte Schule"
(unterhalb der Kirche)

**Erfahrungen aus
26 Jahren
Hilfseinsätzen in Kenia**

Gesprächsabend mit Dr. Hans-Joachim Schinkel

Logo: Dentists for Africa

Herzliche Einladung!

Tipps der Redaktion

Hier könnte Ihre Anzeige stehen!

Sie suchen neue Mitarbeiter, möchten über Sonderaktionen in Ihrem Geschäft informieren, Glückwünsche aussprechen oder ähnliches: Dann schalten Sie doch eine Anzeige im Amtsblatt der Stadt Sömmerda.

Weitere Informationen unter:
www.sommerda.de/Stadt/Amtsblatt
oder
Pressestelle Stadtverwaltung Sömmerda
Tel. 03634 350 130 o. 131